

Nachrichten.

Der **Kgl. Sächsische Altertumsverein** zu Dresden veranstaltete am 17. Juni einen Studienausflug nach **Grimma** zur Besichtigung der Kirchen und sonstigen baulichen Altertümer der Stadt und der Sammlungen des Grimmaer Geschichts- und Altertumsmuseums; Dr. Armin Tille, der das Grimmaer Ratsarchiv geordnet hat, gab einen Überblick über die Geschichte der Stadt, während die Führung die Fürstenschuloberlehrer Dr. Liedloff und Oberstabsarzt Dr. Wilke übernahmen. Nach dem im Schützenhause eingenommenen Mittagessen begab man sich zum altherwürdigen Schlosse Döben, dessen Besitzer, Herr von Böhlau, die Versammlung gastfreundlich aufnahm; sowohl die bauliche Gestaltung des Schlosses als die mannigfachen Kunstschatze und Altertümer, die es enthält, waren von allgemeinem Interesse. Freiherr von Mansberg gab einen kurzen Überblick über die Geschichte der Burg „Dewin“, ihrer Burggrafen und der späteren Besitzer. — Im November d. J. wird der Kgl. Sächsische Altertumsverein ein von dem Direktor des Kupferstichkabinetts Prof. Dr. Sponsel bearbeitetes Prachtwerk: **Fürstenbildnisse aus dem Hause Wettin** herausgeben.

Der **Verein für Geschichte Dresdens** hat im Frühjahr an seine Mitglieder zwei Veröffentlichungen verteilt: das 17. und 18. Heft der „Mitteilungen“, enthaltend ein „Namenbuch der Straßen und Plätze Dresdens“ von Adolf Hantzsch, und ein Lichtdruckwerk „Dresden sonst und jetzt“, das auf 50 Blättern die in den letzten 80 Jahren eingetretenen Veränderungen des Stadtbildes nach alten Radierungen und neuen Aufnahmen vorführt. — Am 21. Mai unternahm der Verein einen Ausflug nach Königstein und Schandau. Von der Besichtigung der Festung waren die zahlreichen Teilnehmer bei dem ausgesucht schlechten Wetter und der engen Begrenzung der Führung seitens der Kommandantur wenig befriedigt, aber ein vortreffliches Mahl in den schönen Räumen des Kurhauses zu Schandau gab dem Ausfluge einen angenehmen Abschluss.

In den Vorstand des **Vereins für die Geschichte Leipzigs**, der z. Z. 365 Mitglieder zählt, ist an Stelle des verstorbenen A. Malkroth Dr. Armin Tille als Verwalter der Bibliothek eingetreten. Die im Winterhalbjahr alle 14 Tage stattfindenden Vortragsabende begannen am 19. Oktober 1904; Vorträge hielten Oberlehrer a. D. Ed. Mangner: Die erste Jahresfeier der Leipziger Schlacht; Pfarrer DDr. Buchwald: Luthers Briefwechsel mit Leipzig; Lehrer Ed. Bachmann: Christian Felix Weisse († den 4. Dezember 1804);